

Liebe Weidgenossinnen und Weidgenossen

Der brandenburgische Umweltminister Vogel möchte das brandenburgische Jagdgesetz ändern.

Wald vor Wild ist aktuell. Die Wildhege soll nicht mehr im Vordergrund stehen.

Ich erinnere mich noch genau an 2002-2004 als wir (die Jäger) aktiv wurden wegen der Abschaffung der Jagdsteuer. Viele glaubten nicht daran und mahnten zur Ruhe. Wir habendamals aus Protest das Unfallwild am Straßenrand liegen lassen, auch wenn es uns schwer fiel und uns zusammen gewehrt. Es wird wieder Zeit was zu tun. Wir sind keine Hobbyjäger.

Wir haben einen staatlichen Aufgabe und erfüllen diese mit unseren eigenen Geld.

Wie heißt es so schön im brandenburgischen Jagdgesetz?

Wild ist ein wesentlicher Bestandteil der heimischen Natur. Es ist als unverzichtbarer Teil der natürlichen Umwelt in seinem Beziehungsgefüge zu bewahren. Der Schutz des jagdbaren Wildes und seiner Lebensräume ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe.

Nur meine Meinung.

Weidmannsheil euer
Hans-Joachim